



Franziska Pietsch
Violine

Biografische Stationen

- 1980** Aufnahme als Jungstudentin in die Klasse von Prof. Werner Scholz an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Debüt an der Komischen Oper Berlin.
- 1981** 1. Preis beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Leipzig.
- 1982** 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb Concertino Praga. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie Konzerte mit führenden Orchestern der DDR.
- 1986** Ausreise aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland. Studium bei Prof. Ulf Hölscher in Karlsruhe.
- 1987** Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.
- 1988** Studium bei Prof. Jens Ellermann an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.
- 1989** 2. Preis beim Internationalen Rodolfo-Lipizer-Wettbewerb in Gorizia (Italien).

1. Preis beim Internationalen Maria-Canals-Wettbewerb in Barcelona.

1990 -1991 Studium an der Juilliard School in New York bei Dorothy DeLay.

Meisterkurse Ruggiero Ricci · Wanda Wiłkomirska · Herman Krebbers · Zakhar Bron

1998–2002 1. Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters Wuppertal.

2000–2014 Mitglied des Trio Testore.

2004–2005 Vertretung der 1. Konzertmeisterin bei den Düsseldorfer Symphonikern.

2006–2010 2. Konzertmeisterin des Orchestre Philharmonique du Luxembourg.

2010 Gründung des Festivals **Mai Klassik** mit dem Trio Testore.

Seit 2012 Regelmäßige CD-Produktionen beim Label audite mit zahlreichen internationalen Nominierungen und Auszeichnungen.

Seit 2014 Gründung des Trio Lirico. Heutige Besetzung: Franziska Pietsch (Violine), Atila Aldemir, Viola, Arne-Christian Pelz , Violoncello

2015 Veröffentlichung des Künstlerbuches *Seelenlandschaften: Lyrik und Bilder* gemeinsam mit der Malerin Nasrah Nefer (Edition das Künstlerbuch).

2018 Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik für die Einspielung der Violinkonzerte von Sergej Prokofjew mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Christian Măcelaru.

- 2019** Gründung des Konzertformats *musikMachtPoesie*.
- 2021** International Classical Music Award (ICMA) für die Einspielung *Fantasque* gemeinsam mit Josu de Solaun.
- 2024** Gründung des Festivals **WINTERKLASSIK**.
- 2025** Weltersteinspielung der spanischen Klavierquartette von Bartolomé Pérez Casas und Vicente Zurrón gemeinsam mit Josu de Solaun und dem Trio Lirico (MarchVivo).

Internationale Konzerttätigkeit

Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert Franziska Pietsch regelmäßig i renommierten Konzerthäusern und bei internationalen Festivals in Europa, Israel sowie Nord- und Südamerika. Zu ihren Konzertorten zählen unter anderem die Berliner Philharmonie, das Konzerthaus Berlin, die Elbphilharmonie Hamburg, das BOZAR – Palais des Beaux-Arts in Brüssel sowie die Fundación Juan March in Madrid.

Franziska Pietsch

www.franziskapietsch.online

www.triolirico.com

www.winterklassik.com